



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLXII. Kurfürst Joachim beleibdingt Achim von Lindstedt's Gattin Ertmut mit Hebungen in Holzhausen, Wultzke, Graßau, Konigede, Falckfelde, Lintstede und Wollbecke, am 18. Mai 1518.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

auch dauon thun vnd dienen sollen, als manlehens recht vnd gewonheit, vnd wir leyhen genantem Jaspar ganfsem, herrn zu potlift, vnd seinen menlichen leibs lehens erben daran alles, was wir Inen von gnaden vnd rechts wegen daran verleyhen sollen vnd mogen, doch vns an vnferm vnd sunst meniglich an seinen rechten on schaden. Zu vrkunt etc. freitag nach Mathei apostoli, Anno etc. XVII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 42.

CLXII. Kurfürst Joachim beleibdingt Achim von Lintstedt's Gattin Ermtut mit Hebungen in Holzhausen, Wulfke, Graßau, Königede, Falckfelde, Lintstede und Wollbecke, am 18. Mai 1518.

Wir Joachim, von gots gnaden kurfürst etc., Bekennen vnd thun kuntt öffentlich mit diesem briue vor vns, vnser Erben vnd nachkommen vnd sunst ydermeniglich, das wir auff vleyfig bettlich ansuchen vnfers lieben getrewen Achim von Lintsteden, Ermtutt, seiner Elichen hawsfrawen, diese hirnachgeschriebene gutter, Jerlich Zins vnd Rentte, nemlich Im dorff zu holtswesen seinen wanhoff mit acker, wischen, weyden vnnd aller gerechtikeitt, vber herman Schulten drey winspel korns, Rocken vnd gersten, one vier scheffel, gericht vnd dinst mit aller gerechtikeitt, Item vber heyne Narstett darselbs einen halben winspel gersten vnd einen halben winspel roggen, dreytzen schilling, funff huner, gericht vnd dinst mit aller gerechtikeitt, Item vber heyne dytmer drey scheffel roggen, Achthalben schilling vnd drey huner, gericht vnd dinst mit aller gerechtikeitt, Item vber Moritz Narsteden Sechs Scheffel roggen, Newen Scheffel gersten on ein viert, vierhunre, gericht vnd dinst mit aller gerechtikeitt vnd ein pfund pfennige, Item vber hans Beyendorff darselbst vier schilling one drey pfennige, Item vber heine Elen drey schilling, Item vber Jacob Rossow Zehen schilling one drey pfenning, Item Steffan Beyendorpe funffthalben schilling, Item zu holthwse vber Junge hans Beyendorpe vier scheffel rogken, zwe scheffell gersten, zwe scheffell habern vnd anderhalben scheffel weyßen, Item vber Kwnne Steffens drey Schilling, Item vber Clawes Stapel daselbst zu holthusen funffthalben schilling, Item vber hans Otterfsberg newn schilling one drey pfenning, Item daselbst zu holtzhuse vber die seine bure funffzehen schilling weydegelt zu der horst, Item der Schulte funff schilling, vber Junge Cleman vier schilling, vber hans Tornow drey schilling, vber Alde Beyendorpe funff schillinge, vber Junge Beyendorpe newenzehend halben schillinge, vber Clavs Steffens hoff drey schilling, vber peter molre zehen schillinge, vber hans Tornow drey schilling zu woldenhagen, vber Ebell kersten hoff drey schilling, vber Andres keysteuel drey schilling, Item zu Wulfke role wolttter vierthalben schilling, zu Graßau heyne philips Newn pfennige, zw konygede das gotzhaws drey schilling, zu falckfelde vber freydach Newn scheffel roggen, vber kerstian Schroder achtzehen scheffel roggen darselbst, noch drey scheffel rocken zu Lintstede, vber Achim Schmidt funff firdhinge graß gelt vnd Eylff hunre, gericht vnd dinst mit aller gerechtikeitt, vber Mauritz protz zwen scheffel roggen, zwen scheffel gersten vnd zwe scheffel habern, ein vierteil pfeffers vnd Sieben hunre, vber Clavs wy-



becken ein halb pfund pfeffers vnd Sechs hunre, vber driuels krogh sechs hunre, vber Clavs kamps Erue funff hunre, zwe scheffel hopffen, vber Clavs Rechfelden drey hunre darfelbst zu Lindstede, vier morgen wyschke Renthen, alle Jar eyne Stendalsche mark, noch zwe morgen wische einen gulden, noch funfftehalben morgen wische geben funff verdinge, Item zu lintstede vnd holthvse alle holte, weichen vnd harden, mitt aller notturchtigkeitt, ausbenohmet vier marck sollen seinen dochtern der Closter-Jungfrawen zu krewes hebben alle Jar, Item zu Lindstede vber hanfen wedigfken einen halben winspel roggen. Auch darfelbst vber die mollen einen halben winspel roggen. Item zw wolbecke vber die gemeynen pawern Sechs scheffel habern zu Rechtem Leipgeding geliehen haben. Vnd wir leyhen yr solch gutter, Jerlicher Zins vnd rentte, wie obstett, zu rechtem Leipgeding, In krafft vnd macht dits briues vnd Also, wo die gedachte fraw Ires Elichen mannes tod Erleben wurde, das sie Alsdann solch gutter, Jerlich Zins vnd Rentte die Zeitt Ires Lebens vor des gedachten Ires Elichen mannes Erben vnd sunst ydermeniglich vngehindert, wie Leipgedings Recht vnd gewonheit ist, genieessen vnd gebrauchen soll. Geben Ir des zu einweyser vnfern Lieben getrewen hermen Lindstede. Zu vrkunt etc. Datum Coln etc., am Dinstag nach Exaudi, anno XVIII.

Nach dem Churm. Rehnscopialbuche XXXIV, n. XXVIII, 30.

### CLXIII. Der Kaland zu Perleberg bestätigt eine Stiftung Tydeke's Rode, am 31. Mai 1518.

Vor als weme, die dissen apenen Breff sehen edder hören lesen, bekenne wy Deken, Kemerer vnd gemeyne Prester der Broderschap des Kalandes to Perleberge, vor vns vnd vnse Nakamenen, dat de Ertfame Tydeke Rode, Borgemeister to Perleberge, vor sigk vnde syne Ehelike Husfrowe Katherina Kagelers to Gadesdinst vnmme orlier twyger Zelen Salicheit, by vns gemaket vnd bestediget hebben dree octaven in der ere Marie, der Moder Gades, nomeliken visitationis, assumptionis vnd nativitatis Marie, alle jahre de horas Canonicas darvon in der Parkirken sancti Jacobi to Perleberge to holdenen vnd to singenen, ock de Misen vnd Vesperen in Organis to singenen, to beschaffenen vnd to bestürenen, vnd schollen tor Misen twe Prester to ministranten hebben, als schollen de Prester, wen si de horas canonicas vnde Misen singen, ore Röchelen anhebben. Dar to hefft vns Tydeke Rode vefte halff hundert Gulden an Golde vnde Mynthen gegewen vnde vorantwerdet, de we iarelyke Pechte vnd Tinsze darmit to kopenen schollen anlegen, doch myt szodaner bescheide, dat he vnd syne ehelike Husfrowe szodane Pächte vnd Tinsze to orher twyger liwe edder eyne na des anderen Dodhee to finen Liwe allene willen hebben vnd sigk gebreken. Awer na Tydeke Roden dodhe schall de octava assumptionis Marie vort angahn. Darto schollen wy von den Pechten vnd Tinszen, de also wofare gekofft werden, szo vele beholden vnd affnehmen, det de ghandte octava domit bestellet werde, det wy samptlich vnd eindrechtig de vorbemeldten dre octaven visitacionis, assumptionis vnd nativitatis Marie also to holdenen vnd to bestellenen angenhamen hebben, vnd wy willen, szo wie erst kamen vnd mogen, szo dane Geld anleggen, de Pechte vnd Tinsze damit to kopenen, vnd wat Pechte vnd Tinsze an korne edder an